

Ressort: Finanzen

Ökonom kritisiert Änderungen bei BIP-Berechnung

Berlin, 20.08.2014, 17:01 Uhr

GDN - Der Freiburger Ökonom Lüder Gerken hat die zum 1. September geplanten Änderungen beim Bruttoinlandsprodukt (BIP) scharf kritisiert. "Nur die maroden Euro-Staaten frohlocken, denn es senkt ihre Staatsschuldenquote", sagte Gerken in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Die neuen Messungen öffneten der Willkür Tür und Tor. Die EU führt vom kommenden Monat an neue einheitliche Standards zur besseren Vergleichbarkeit ein. Dann fließen in die BIP-Zahlen auch Forschungsausgaben und der Waffenkauf als Investitionen ein. Zudem berücksichtigen die Statistiker Drogenhandel, Zigarettenschmuggel und Prostitution als Schätzung. "Das BIP wird zu einem noch fragwürdigeren Maß", kritisierte Gerken, der Vorsitzender der Stiftung Ordnungspolitik und des Centrums für Europäische Politik ist. Niemandem sei die Höhe der Einnahmen aus Drogenhandel, Prostitution und Zigarettenschmuggel bekannt. Schon das heutige BIP-Konzept sei hoch problematisch: "Sogar die Explosion eines Atomkraftwerks wirkt sich segensreich für das Wirtschaftswachstum aus", sagte Gerken. Die Notfall- und Rettungsmaßnahmen, die Reparatur- und Entseuchungskosten, die Behandlung und lebenslange Pflege verstrahlter Menschen würde das BIP steigern und einen kräftigen Wachstumsschub bringen. Andere wohlstandssteigernde Entwicklungen würden dagegen im BIP nicht erfasst, kritisierte der Ökonom. "Wenn etwa ein Autohersteller ein neues Modell mit besserer Ausstattung auf den Markt bringt, ohne den Preis zu erhöhen, steigt unser Wohlstand, aber nicht das BIP", erklärte Gerken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39655/oekonom-kritisiert-aenderungen-bei-bip-berechnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com